

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium Ausschuss für Schule, Bildung und Sport

Sitzungsteil öffentlich

Datum 04.02.2010

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Sachstand bzw. Ergebnisse nach dem Dialogforum zur Mittelschulreform

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

- Darstellung Sachstand / Ergebnis (Anlage 1)
- Elternbrief HS Pfisterstraße (Anlage 2)

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport empfiehlt dem Stadtrat:

1. Ab dem Schuljahresbeginn 2010/11 beginnt die Mittelschulreform an verschiedenen Hauptschulstandorten in der Stadt Fürth. Diese nennen sich zukünftig „Mittelschulen“.
2. Um die Weiterentwicklung konkret auszugestalten, bilden sich drei Schulverbünde, die sich wie folgt zusammensetzen:
 - a) Verbund Nord-West:
HS Soldnerstraße, Dr.-Gustav-Schickedanz-Hauptschule, HS Hans-Sachs-Straße
 - b) Verbund Nord-Ost:
HS Maistraße, HS Pestalozzistraße, HS Seeackerstraße
 - c) Verbund Süd:
HS Kiderlinstraße, HS Schwabacher Straße
3. Aufgabe der gebildeten Schulverbünde ist es, die Entwicklung zur Mittelschule weiter voranzutreiben und dabei ein passgenaues Konzept mit Zeitplan für die jeweiligen Verbundstandorte zu entwickeln (M-Kurse / M9-M10 oder M-Zug). Hierzu sind Kooperationsvereinbarungen zwischen den beteiligten Schulen im Verbund zu formulieren und ggf. Zweckvereinbarungen mit der Stadt Fürth und dem Verbund auszuhandeln.

4. Auf Grund der gravierenden Schülerzahlenentwicklung und zur Zukunftssicherung der verbleibenden acht Hauptschulstandorte ist die Hauptschule Pfisterstraße zukünftig nicht mehr zu erhalten und wird deshalb zum Schuljahresende 2009/10 geschlossen.
5. Um die Übergangssituation für die betroffenen Schülerinnen und Schüler der HS Pfisterstraße gut zu gestalten, werden die Stadt Fürth und das Staatliche Schulamt folgende besondere Angebote ermöglichen:
- Wenn gewünscht und irgend möglich sollen die vorhandenen Klassengemeinschaften in den 5., 7. und 8. Klassen nicht auseinandergerissen werden, sondern zusammen mit der Lehrkraft an die neue Schule wechseln.
 - Es soll aber auch niemand in seinen Klassenverband gezwungen werden. Wenn es individueller Regelungen bedarf, werden wir diese sorgfältig prüfen und möglichst im Interesse der Schüler großzügig entscheiden.
 - Um den Schulweg an die neue Schule zu erleichtern, wird die Stadt Fürth die Fahrtkosten für die U-Bahn-Benutzung für die betroffenen Schülerinnen und Schüler übernehmen.
 - Die Schulsozialpädagogin, Frau Wenk, wird Ansprechpartnerin für Schüler und Eltern sein und die Schüler auch im nächsten Schuljahr an den neuen Schulen begleiten.
 - Sowohl Schüler als auch Eltern können die neuen Schulstandorte im Rahmen von geplanten Veranstaltungen gemeinsam besuchen und kennenlernen.
6. Der ursprüngliche Schulsprengel der HS Pfisterstraße wird in Absprache mit dem Staatl. Schulamt und den benachbarten Hauptschulen Schwabacher Straße, Maistraße und Pestalozzistraße neu zugeordnet und aufgeteilt.

Sachverhalt

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☒ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA	☐ RpA	☐ weitere: ☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☐ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I

Fürth, 26.01.2010

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter: BM Braun

Tel.: 9 74 - 10 10